

St.-Nicolai-Frauenchor singt in der Lutherkirche

Bad Harzburg. Musikalisch wird es am Sonntag, 28. Februar, wieder einmal sehr interessant werden in der Lutherkirche. Und zwar während des Gottesdienstes. An dem nämlich teilnehmen sich Sängerinnen des St.-Nicolai-Frauenchores Bettingerode-Westerode unter der Leitung von Melanie Berger und Stephanie Strauß, die die Frauen auf dem Klavier begleitet. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

KURZ NOTIERT

► Die **Deutsch-Französische-Gesellschaft** lädt am nächsten Dienstag zum Cercle Français ein. Er beginnt um 15.30 Uhr im Braunschweiger Hof.

► Die Mitglieder des **ehemaligen Verkehrtensportvereins Bad Harzburg** haben am nächsten Dienstag ihr nächstes Treffen. Sie kommen um 15 Uhr in „Wolf's Kaffeehaus“ zusammen.

► **Haus und Grund Schlewecke** bietet am nächsten Dienstag von 17 bis 18 Uhr eine Beratungsstunde in der Sportpark-Gaststätte an der Rennbahn an. Jahreshauptversammlung ist am Samstag, 19. März, am selben Ort. Sie beginnt um 17.30 Uhr.

► Der **Tennisclub Rot-Gelb** lädt am Freitag, 4. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Sie beginnt um 19 Uhr im Vereinsheim am Stadtpark.

► Die Mitglieder des **Harzklub-Zweigvereins Bad Harzburg** kommen am Sonntag, 6. März, zur Jahreshauptversammlung zusammen. Beginn ist um 14 Uhr im „Café Goldberg“.

► Der **SV Göttingerode** lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 18. März, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sportheim Göttingerode. Anträge müssen bis Samstag, 12. März, beim ersten Vorsitzenden Dieter Jung, Schulstraße 11a, gestellt werden.

Das Schleifdingens für die Holzpieksis

Desimo präsentierte in seiner Spezial Club Show Künstler mit ganz unterschiedlichen Charakteren

Von **Holger Schlegel**

Bad Harzburg. Zum 18. Mal Desimos Spezial Club Show im Bündheimer Schloß – da waren die Erwartungen natürlich hoch. Natürlich bei den Besuchern, die den charmanten Gastgeber und Entertainer Detlef „Desimo“ Simon und sein häppchenweise angebotenes Kabarett-Programm schon öfter genießen konnten. Aber natürlich auch bei denen, die zum ersten Mal dem Ruf des Kulturklubs in den Spezialclub gefolgt waren, oder noch nicht gar so oft dabei waren. Ihnen sei gesagt: Der 18. Spezialclub war gut. Aber es geht noch besser, das jedenfalls sahen viele Stammgäste so.

Ein Duo und zwei Solisten hatte Desimo mitgebracht. Sie zeigten, wie facettenreich und unterschiedlich Kabarett ist und aus wie vielen Richtungen man sich Pointen nähern kann.

Die schwarze Grütze

Da waren zunächst Dirk Pursche und Stefan Klucke, die als „Schwarze Grütze“ antraten. Zwei Männer mit Gitarren, das Programm sehr melodisch, sehr gereimt, sehr wortverspielt, hier und da auch schön schräg. Mitunter aber auch ein wenig... nun, ja, man könnte es altbacken, gar fipsasmussig nennen. Allerdings gab es auch coole Momente, beispielsweise das Wortwechselspiel: „Wenn wir in Griechenland an Land kriechen sind die Meerjungfrauen keine Jungfrauen mehr“.

Nächste im Bund war Dagmar Schönleber. Frauen auf Kabarettbühnen sind mitunter ein schwieriges Thema. Ok, das kostet zehn Euro in die Chauvi-Kasse – aber leider ist es so. Doch Schönleber ist wenigstens etwas anders. Natürlich ist die Mann-Frau-Thematik auch bei ihr dabei: „Ein Mann würde niemals im Baumarkt so ein Schleifdingens kaufen, mit dem man die Holzpieksis wegmachen kann und das farblich so gut zu dem Teil passt, mit dem man Löcher in die Wand macht“. Das war alles ganz nett, aber Desimo hatte aus seiner Wundertüte auch schon Besseres hervorgezaubert. Aber zum Glück hatte er Hennes Bender dabei, der erst im Oktober mit einem Soloprogramm in Bad Harzburg war und den Spezialclub 18.0 rettete.



Detlef „Desimo“ Simon (l.) präsentierte (v.l.) Hennes Bender, Stefan Klucke und Dirk Pursche („Schwarze Grütze“) und Dagmar Schönleber. Fotos: Schlegel

Der Mann ist eine sichere Bank. Klein, quirlig, schnell, spontan. Er ist der lebende Beweis, dass man auch aus flachen Pointen ein gutes Programm stricken kann, wenn man sie nur gut vorträgt: Niemand kann sich so herrlich (und nachvollziehbar) über Sätze aufregen wie: „Er ist nicht am Platz, denn er ist zu Tisch.“ Und noch nie wurde der 80er-Jahre-Schmachtfezzen „Dreams are my reality“ so schön vorgegeschmachtet. Das war beste Comedy beziehungsweise Stand-up-Comedy, darauf legt der kleine Mann großen Wert.

Genau so etwas ist man von Desimo gewöhnt: Facettenreichtum und Qualität. Weswegen man eigentlich

getrost zu seinen Shows gehen kann. Irgendwas passt schon zum eigenen Geschmack. Das Harzburger Publikum jedenfalls weiß, was es an Detlef Simon hat. Weswegen er vor wenigen Tagen bereits zum vierten Mal zum Liebling des Jahres des Kulturklubs gewählt wurde.

Zweimal (27. September und 7. Dezember) wird er in diesem Jahr noch nach Bad Harzburg kommen. Und womöglich werden da viele Besucher erleben, dass der 18. Spezialclub gut war – aber dass es halt noch besser geht.

getrost zu seinen Shows gehen kann. Irgendwas passt schon zum eigenen Geschmack. Das Harzburger Publikum jedenfalls weiß, was es an Detlef Simon hat. Weswegen er vor wenigen Tagen bereits zum vierten Mal zum Liebling des Jahres des Kulturklubs gewählt wurde.

Zweimal (27. September und 7. Dezember) wird er in diesem Jahr noch nach Bad Harzburg kommen. Und womöglich werden da viele Besucher erleben, dass der 18. Spezialclub gut war – aber dass es halt noch besser geht.

Man trägt nun Beige bei der Freiwilligen Feuerwehr

Erste Lieferung neuer Kleidung ist angekommen – Insgesamt 110 Atemschutzgeräteträger werden in diesem Jahr ausgestattet

Bad Harzburg. Zehn sind schon eingekleidet mit den neuen Einsatzüberjacken und -hosen in beige. Bis Mitte

des Jahres sollen die 110 Atemschutzgeräteträger aller fünf Freiwilligen Feuerwehren der Stadt da-

mit ausgestattet sein – Bad Harzburg, Bündheim/Schlewecke, Harlingerode, Westerode und Bettinge-

rode. Die kurstädtischen Einsatzkräfte sind die ersten im Landkreis Goslar mit den neuen Garnituren. Und die haben enorme Vorteile gegenüber den bisherigen schwarzen: Beige reflektiert die Hitze besser, vermindert damit den Wärmestau, auf Beige können Verunreinigungen besser ausgemacht werden, und Beige ist nachts besser zu erkennen, dient also dem passiven Schutz der Einsatzkräfte. Unterm Strich: Neue Schutzkleidung gleich höhere Sicherheit und größerer Tragekomfort.

Auf das sollen in absehbarer Zeit auch die anderen ehrenamtlichen Kollegen der Atemschutzgeräteträger zählen können. Allerdings werden ihre Jacken und Hosen nicht ganz so dicklagig sein. Weil sie dem

Feuer am Brandort eben nicht so extrem ausgesetzt sind. Jede der Einsatzkräfte bekommt individuell auf ihre Körpergröße zugeschnittene Kleidung. Dafür ist es nötig, dass Mitarbeiter des Herstellers jede einzelne Person ausmessen. Zwei Besonderheiten haben die Bad Harzburger Kleidungsstücke: eine größere Funkgeräte-Tasche sowie eine spezielle Halterung für die Knieckopf-Lampe.

Mit allem Drumherum kostet eine Garnitur der Atemschutzgeräteträger laut Stadtverwaltung rund 1000 Euro. Die der anderen Wehrmänner und -frauen werden günstiger sein – um etwa die Hälfte. Anschafft werden sie, wenn die städtische Haushaltslage das zulässt. red/st



Farbe und Material der neuen Schutzkleidung bieten mehr Sicherheit und Tragekomfort.

Foto: Feuerwehr



BAD HARZBURG

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Nordhäuser Straße 4. Telefon 7 53 30.
Infostelle mit Lese- und Schreibsaal. 9-13 u. 14-16 Uhr, Wandelhalle im Badepark.
Trinkbrunnen. 9-12.30 u. 14-15.30 Uhr, Wandelhalle.
Kaffeehausmusik. Mit Nikolay Teherkin, 15 Uhr, Palmen-Café im Badepark.
Haus der Natur. 10-17 Uhr, Nordhäuser Straße 2b.
Stadtbücherei. 10-13 und 15-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Straße 86.
Kulturklub. 9-15 Uhr, Herzog-Wilhelm-Straße 65, Telefon 18 88.

Deutscher Kinderschutzbund. Gestütstraße 12, Telefon 8 64 00 (Termine nach Vereinbarung).
Jugendtreff. Geöffnet: 14-19 Uhr; Kochaktion „Das perfekte Dinner“, ab 15 Uhr, Gestütstraße 12.
Ökumenischer Kirchenladen. 10-12.30 und 15-18 Uhr, Schmiedestraße 7.
Verkehrsverein. 10-15 Uhr, Bahnhof. Telefon 29 27.
Automobil-Club (HAC) im ADAC. Treffen, 19 Uhr, Hotel „Braunschweiger Hof“.
Arbeiterwohlfahrt Bad Harzburg/Bündheim. Geschichten und Gedichte, 14 Uhr, Seniorenresidenz am Stübchenbach.
Harzklub-Zweigverein Harlingerode. Jahreshauptversammlung, 20 Uhr, Harzer Roller Hütte.

Kirchengemeinde St. Andreas. Tanzkreis, 13.30 Uhr; Stimmführung für die Seele, 16.30 Uhr.
Kirchengemeinde St. Marien Harlingerode. Spielenachmittag für Erwachsene, 15 Uhr.
Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus. 10-17 Uhr, Telefon (0 53 20) 2 29 01 90.
TSG. Trockengymnastik, 9 Uhr, Herzog-Julius-Klinik; Yoga-Kursus, 10.45 Uhr, Wohnpark an der Radau; Turnen: Mä.-Förder, 14.30 Uhr; Mä.-Leist., 16 Uhr; Ju.-Leist., 16.30 Uhr; Step-Aerobic 18.15 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim. Leichtathletik, Grundlagen Minis bis 7 Jahre, 16 Uhr; allgemeine Athletik ab 8 Jahre, 17 Uhr; Kraftraumtraining ab 14 J., 17.30 Uhr, Halle

des Werner-von-Siemens-Gymnasiums.
MTK. Rückengymnastik, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr; Herren-Gymnastik, 18.30 Uhr MTK-Heim.
MTV Brunonia Harlingerode. Rückengymnastik, 18 Uhr; Volleyball Jgd. 12-17 J., Volleyball Erw., 20 Uhr; Turnhalle.
MTV Bettingerode. Tischtennis, Kinder- und Jugendtraining, 17-19 Uhr; Erwachsene 19-22 Uhr, Turnhalle.
HSG. gem. Minis, 15-16.45 Uhr; weibl. C-u.B.-Jgd., 16.45-18.15 Uhr; männl. A.-Jgd., 18.15-19.45 Uhr; Herren, 19.30-21 Uhr, Deilich.
Casino-Tanzclub. Freies Training Turnierpaare, 19 Uhr, Aula Göttingerode.
HTC. Sporttänze für Kids, Jugend

& Paare, 17 Uhr; Jugend-Aufbaukursus, 18 Uhr; Tanzkreis 1 Paar-Aufbau, 19.15 Uhr; Tanzkreis Paare, 21 Uhr; Schützenhaus Bad Harzburg.
Dart-Club Harlingtown. Herren und Jugend, 18 Uhr, Gaststätte „Zum Löwen“.
Schützengesellschaft Schlewecke. Luftgewehr Jugend, 18 Uhr, Sportpark.
Schützengesellschaft Harlingerode. Jugendtraining ab 18.30 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr, Schützenhaus.
Lucky Luchs Squares. 19.30 Uhr, Wicherhaus Fortbildungsraum.
LAV 07. Bambini, 4-9 J., 15.30 Uhr; Powergruppe, 10-13 J., 16.30 Uhr, Halle Harlingerode.
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr